

Landkreise und Städte in der Europäischen Metropolregion Nürnberg (EMN):



Impressum

Herausgeber
 Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken
 Geschäftsbereich Innovation | Umwelt
 Hauptmarkt 25/27, 90403 Nürnberg
 @ www.ihk-nuernberg.de

Redaktion und verantwortlich für den Inhalt

Dr. Robert Schmidt | Projektleitung
 @ robert.schmidt@nuernberg.ihk.de
 0911 1335 1299

Projektlaufzeit

01.07.2022 – 30.06.2025
 Der IHK-AutomotiveFinder wurde von der IHK Nürnberg für Mittelfranken im Rahmen des Projekts „transform_EMN“ entwickelt.

Förderprogramm

Regionale Transformationsnetzwerke Fahrzeug- und Zulieferindustrie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)

Ansprechpartner

Dmitrij Schmiegel | Projektmanager
 @ dmitrij.schmiegel@nuernberg.ihk.de
 0911 1335 1251
 Emine Karakaya | Projektmanagerin
 @ emine.karakaya@nuernberg.ihk.de
 @ transform-automotive@nuernberg.ihk.de
 0911 1335 1450

Stand: September 2023

Konsortialpartner im Projekt „transform_EMN“

Europäische Metropolregion Nürnberg (Lead), IHK Nürnberg für Mittelfranken, Fraunhofer Institut für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie (IISB), Friedrich-Alexander-Universität (FAU) Erlangen-Nürnberg, Lehrstuhl für Fertigungsautomatisierung und Produktionssystematik, IMU-Institut GmbH

Gestaltung

Emine Karakaya

Fotos

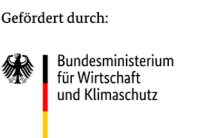
Titelbild: zapp2photo



IHK-AutomotiveFinder

Mehr Markttransparenz bei der Transformation in der Fahrzeugbau- und Automobil-Zulieferindustrie

Ein Kooperationsprojekt der IHKs in der EMN (unter der Federführung der IHK Nürnberg für Mittelfranken)

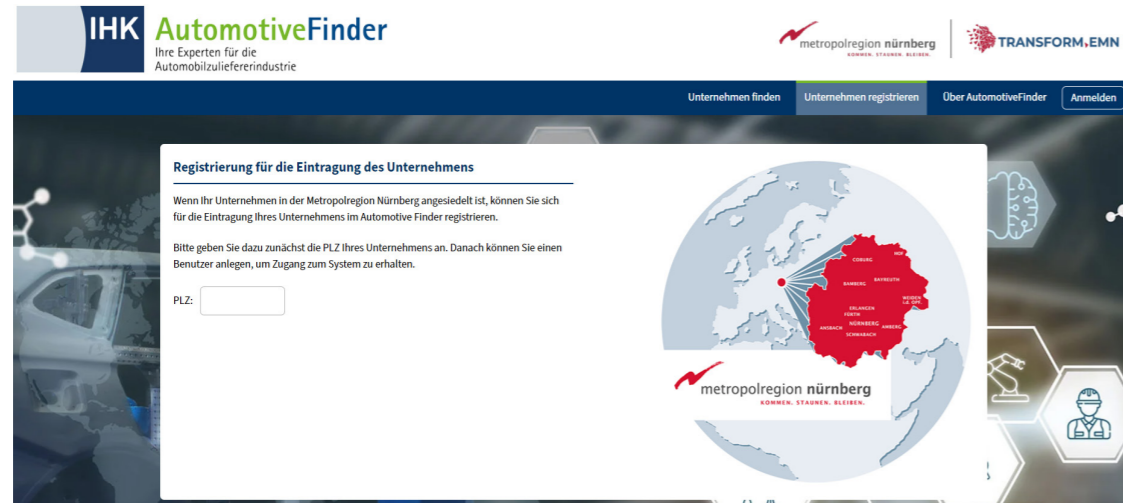


aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Was ist das Ziel für die Automotive-Branche der Metropolregion Nürnberg?

Rund 100.000 Beschäftigte in der Automobilzulieferindustrie der Europäischen Metropolregion Nürnberg (EMN) sind - in welcher Form auch immer - von der Transformation betroffen. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMUs) sollen durch das Projekt „transform_EMN“ sensibilisiert und gestärkt werden, um die Transformationsherausforderungen - ggf. im Netzwerk - besser zu meistern.

Ziel des Projekts „transform_EMN“ ist es, KMUs dazu zu befähigen, sich passend für Veränderungen aufzustellen, um langfristig die Wertschöpfung und Beschäftigung in der Metropolregion zu stärken. Veränderte Wertschöpfungsketten erfordern eine neue Markttransparenz. Der IHK-AutomotiveFinder soll hierbei unterstützen.



Was ist der IHK-AutomotiveFinder?

Grundlage ist eine Datenbank mit Unternehmensprofilen der regionalen Automotive-Branche, um auch KMUs und Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen die Möglichkeit zu geben, ihre Sichtbarkeit zu steigern und die Markttransparenz zu erhöhen. So können Lieferketten verkürzt und regionalisiert werden unter dem Motto „Kurze Wege zum richtigen Kunden bzw. Lieferanten“.



An wen ist der IHK-AutomotiveFinder gerichtet?

Das Online-Portal ist öffentlich zugänglich und will die Markttransparenz in der Region erhöhen. Insbesondere Unternehmen und Organisationen entlang der automobilen Wertschöpfungskette aus der EMN werden dazu aufgerufen, Teil der Plattform zu werden, um ein regionales Netzwerk entstehen zu lassen.



Was bietet der IHK-AutomotiveFinder?



Was kostet der IHK-AutomotiveFinder?

Die Eintragung in die Datenbank und deren Nutzung sind für alle Teilnehmenden **entgeltfrei**.

Was müssen Sie dafür tun?

Ihre Eintragung in die Datenbank können Sie bequem mit dem Online-Fragebogen über unseren QR-Code vorbereiten. Selbstverständlich können Sie darin auch das Logo Ihrer Organisation hochladen, Ihr Angebots-Profil kurz beschreiben oder sich direkt an die Ansprechpersonen bei der IHK wenden.



<https://test.ihk-automotivefinder.de/>